

Jacht Fragata

MOTORJACHT DER GEHOBENEN TOURISTENKLASSE

Länge:	22 Meter
Breite:	6 Meter
Schnelligkeit:	9 Knoten
Baujahr:	1997, Guayaquil
Kapazität:	16 Passagiere
Kabinen:	8 Doppelkabinen. Jede Kabine mit Klimaanlage und eigenem Badezimmer.
Gemeinschaftsraum:	Lobby, Speisezimmer, weitläufiges Sonnendeck, Fernseher, Videorekorder
Mannschaft:	7 Personen plus zweisprachiger Naturguide (Niveau II)
Schnorchelausrüstung:	Ausrüstung besteht aus einer Maske, Schnorchel und Flossen, die kostenlos ausgeliehen werden können.

PROGRAMM:

ROUTE A: 5 TAGE

(Freitag bis Dienstag)

1. Flughafen auf Baltra - North Seymour
2. Insel Genovesa (Prince Philippe's Steps)
3. Insel Bartolome – Bachas
4. Plazas – Insel Santa Cruz (C. Darwin Station) – Übernachtung im Hotel Fernandina (Pto. Ayora)
5. Santa Cruz (Highlands) – Flughafen auf Baltra



ROUTE B: 5 TAGE

(Montag bis Freitag)

1. Flughafen auf Baltra – Santa Cruz (C. Darwin Station)
2. Santa Cruz (Highlands) – Insel Santa Fe
3. Insel Española
4. Insel Floreana
5. Caleta Tortuga Nega – Flughafen auf Baltra

ROUTE C: 8 TAGE

Freitag bis Freitag (A + B)

Montag bis Montag (B + A)

Bitte beachten Sie: es gibt auch 8-Tagestouren, die von Dienstag bis Dienstag gehen mit einer Nacht im Hotel

1. Flughafen auf Baltra - Santa Fe
2. Insel Española (Gardner Bay – Suarez Point)
3. Insel Floreana (Post Office Bay – Cormorant Point)
4. Black Turtle Cove – North Seymour
5. Insel Genovesa (Prince Philippe's Steps)
6. Insel Bartolome – Bachas
7. Inseln Plazas – Charles Darwin Station (Nacht im Hotel)
8. Highlands Santa Cruz

DER REISEPLAN KANN SICH KURZFRISTIG ÄNDERN!



STORNIERUNGSKOSTEN

- bis 90 Tage vor Abfahrt kann eine Tour kostenlos storniert werden.
- Wenn eine Tour 89-60 Tage vor Abfahrt storniert wird, dann werden \$ 50 pro Person als Stornierungskosten in Rechnung gestellt.
- Wenn eine Tour 59-30 Tage vor Abfahrt storniert wird, dann werden 30% der kompletten Reisekosten als Stornierungskosten in Rechnung gestellt.
- Wenn eine Tour 29-0 Tage vor Abfahrt storniert wird, dann werden die kompletten Reisekosten als Stornierungskosten in Rechnung gestellt.

Ausführliche Beschreibung der Tour auf der Jacht Fragata

Montag: Flug nach Galápagos – Baltra / Insel Santa Cruz – Charles Darwin Station
Flug nach Galapagos zur Insel Baltra. Am Flughafen zahlen Sie die Eintrittsgebühr für den Nationalpark und ein Mitglied der Crew empfängt Sie, um Sie zum Schiff zu geleiten. Nach einer kurzen Fahrt zum Hafen der Insel beginnen Sie Ihre Kreuzfahrt. Nach der Verteilung der Kabinen und einigen einführenden Erklärungen haben Sie Lunch an Bord. Im Anschluss erfolgt Ihr erster Ausflug auf der Insel Santa Cruz. Neben Seelöwen und Pelikanen ist der Hafen auch bei Weltumseglern ein beliebter Anlaufpunkt auf ihrer Reise. Santa Cruz selbst hat sich über die Jahre hinweg sowohl zum touristischen als auch zum wissenschaftlichen Zentrum des Archipels entwickelt. Sie besuchen die Charles Darwin Station, die neben einem Informationszentrum, einem Museum, einer Bibliothek und einer Schildkröten-Aufzuchtstation auch die Heimat von Galápagos wohl berühmtesten Bewohner ist. "Lonesome George" ("der einsame George") ist der einzige Überlebende einer Riesenschildkrötenart von der Insel Pinta. Alle Versuche eine Partnerin der gleichen Rasse für ihn zu finden sind bis dato gescheitert. Doch im Juli 2008 haben Forscher ein eingegrabenes Nest eines Weibchen mit neun Eiern gefunden. Drei Eier konnten heil geborgen werden, welche nun artgerecht nach genauesten Anweisungen künstlich ausgebrütet werden. **-/M/A**

Dienstag: Insel Santa Cruz – Hochland / Insel Santa Fé
Am Morgen erkunden Sie das Hochland von Santa Cruz. Auf Ihrem Weg durchqueren Sie die verschiedenen Vegetationszonen, von der trockenen kaktusreichen unteren Region hin zu den Scalesia-Wäldern im humiden Hochland. Im Hochland erforschen Sie dann einen der riesigen verzweigten Lavatunnel, die zum Teil über zwei Kilometer lang sind und besuchen noch im Hochland die Zwillingsskrater Caldera de los Gemelos, die für die ca. 300 verschiedenen Farnarten und den nahegelegenen Sonnenblumenwald bekannt sind. Nach Ihrem Mittagessen an Bord fahren Sie zur Insel Santa Fé, eine von kleinen Palo Santo Bäumen und bis zu 6m hohen Opuntia Kaktus bewachsenen Felseninsel, die vor allem von großen gelben Landleguanen, dem Galápagos-Bussard sowie einigen Blaufußtölpeln und Pelikanen bewohnt ist. Beim Schnorcheln in der herrlichen blau-grünen Bucht, in der Sie vor Anker gehen werden, können Sie die vielen Bewohner der Unterwasserwelt der Insel beobachten, neben unzähligen tropischen Fischen auch Rochen, Meeresschildkröten und verspielte Seelöwen. **F/M/A**

Mittwoch: Insel Española – Punta Suarez – Gardner Bucht
Española ist die südlichste und älteste Insel des Archipels, und durch ihre isolierte Lage ist ein großer Teil der Fauna endemisch. Am Morgen fahren Sie an den Punta Suarez, dem westlichen Zipfel der Insel. Dort befindet sich das Hueco Soplador (das "Blasloch"), das durch den Druck der anbrandenden Wellen zwischen den Klippen eine ca. 10 bis 20m hohe Wasserfontäne produziert, um die sich unzählige Meereschnecken scharren. Hier können mit etwas Glück den Galapagos-Bussard beim Jagen beobachten. Während Ihres Rundgangs treffen Sie auf Masken- und Blaufußtölpel – Kolonien. Um dorthin zu gelangen beschreiten Sie einen ca. 2 km langen, steinigen Rundweg (ca. 3 Std. Gehzeit). In der mit ihrem türkisfarbenen Wasser und dem weißen Strand paradiesisch anmutenden Gardner-Bucht können Sie mit den Seelöwen baden und beim Schnorcheln die vielen bunt schillernden Meeresbewohner u.a. auch Hundshaie beobachten. Vögel, wie die hier endemische Hood- Spottdrossel und verschiedene Darwinfinken sind allgegenwärtig. **F/M/A**

Donnerstag: Insel Floreana – Punta Cormorant – Teufelskrone – Post Office Bucht
Die Insel Floreana gilt als das exotischste aller Eilande des Archipels. Zu erst fahren Sie zum Besucherstandort Punta Cormorant, von dem aus ein 100m langer Pfad zu einer Mangrovenlagune führt. Neben in der Lagune heimischen Galápagos-Enten, Stelzenläufern, Austernfischern und Regenpfeifern können Sie auch oft Flamingos beobachten. Danach erreichen Sie die Corona del Diabolo (Teufelskrone), einen auseinandergebrochenen Vulkankegel, der einen der schönsten Schnorchelplätze von Galápagos darstellt. Hier können Sie zwischen Riffhaien, Seesternen, Meeresschildkröten, Seelöwen und zahlreichen tropischen Zierfischen einhertauchen. Am Nachmittag besuchen Sie die berühmte Posttonne, die bereits den Walfängern als Postamt diente und bei dem heute noch Besucher ihre Briefe abgeben können, in der Hoffnung, dass jemand, der in der Nähe des Empfängers wohnt, diese mitnimmt und ausliefert. **F/M/A**

Freitag: Insel Nord-Seymour / Insel Santa Cruz – Strand Las Bachas
Sie unternehmen auf der nördlichsten Seymour-Insel eine Wanderung entlang der Küste. Die Insel ist vor allem wegen ihrer vielen Prachtfregattvögel und deren intensiven Balzritualen bekannt und wird neben anderen Fregattvogelarten auch noch von Blaufußstörpeln, endemischen schwarzen Meeresechsen und im Uferbereich von Klippenkrabben, gelben Landleguanen und Seelöwen bewohnt. Nach Ihrem Mittagessen an Bord kehren Sie zurück auf die Insel Santa Cruz. Dort besuchen Sie den lang gezogenen Sandstrand "Las Bachas". Hier erwarten Sie Seelöwen, Reiher und Lavaechsen sowie mit etwas Glück Pinguine. Der schöne weiße Sandstrand lädt zum Baden ein und auch Schnorchelfreunde haben jetzt nochmals die Möglichkeit, die Unterwasserwelt zu erkunden. **F/M/A**

Samstag: Insel Rábida / Insel Bartolomé
An diesem Tag unternehmen Sie einen Ausflug zum dunkelroten Strand der kleinen Vulkaninsel Rábida. Ein kleiner Pfad führt zu einer kleinen, bei Flamingos sehr beliebten Lagune. Auf dem Weg dorthin kommen Sie an vielen nistenden Pelikanen und anderen Seevögeln vorbei. Der Strand gilt zudem als einer der schönsten Schnorchelplätze auf Galápagos und wird aufgrund seines Fischreichtums auch von vielen Seelöwen aufgesucht. Nach Ihrem Mittagessen an Bord besuchen Sie die Insel Bartolomé und besteigen dort den Aussichtsfelsen, von dem aus Sie das herrliche Panorama auf die Sullivan Bucht und der berühmten Felsnadel, dem Pinnacle Rock, bewundern können. An den Stränden zu Füßen des Pinnacle Rock können Sie beim Schnorcheln die vielseitige Unterwasserwelt erkunden und dabei mit ein wenig Glück einem der pfeilschnellen Pinguine oder einer sanft dahin gleitenden Meeresschildkröte begegnen. **F/M/A**

Sonntag: Insel Genovesa – Prince Philips Steps – Darwin Bucht
An diesem Tag steht die Insel Genovesa auf dem Programm. Nicht zuletzt ihrer Abgeschlossenheit wegen gilt diese Insel als eine der wildesten und unberührtesten innerhalb des Galápagos-Nationalparks. Ebenfalls ist sie unter den Namen „Vogelinsel“ oder „Tower“ bekannt. Auf der Fahrt zu dieser Insel, werden Sie den Äquator überqueren. Sie gehen an einer Kraterwand an Land, wo sich die Prince Philip`s Steps, eine in die Wand gehauene Treppe, befindet. Diese führt hinauf zu einem weiten Plateau, wo sich die Nistplätze von Rot- und Blaufußstörpeln, Maskentörpeln, Bindenfregattvögeln, Rotschnabel-Tropicvögeln, Bahama-Enten, Lava- und Gabelschwanzmöwen befinden. Während des Rundgangs durchqueren Sie auch ein

kleines Balsambaum- Wäldchen, in welchem Sie nach der Sumpfohreule Ausschau halten sollten. Den gleichen Weg geht es wieder hinunter zum Schiff. Nach der Nasslandung in der Darwin Bucht wandern Sie einen kurzen Rundweg entlang, der an nistenden Töpel- und Fregattvogelkolonien vorbei führt. Am Strand kann man dann das Schauspiel beobachten, wie die Fregattvögel in der Luft versuchen den Töpeln die Beute abzu jagen. **F/M/A**

Montag: Insel Plazas Süd / Baltra – Flug zum Festland

Heute steuern Sie die Insel Plaza Sur, die südlichere der beiden Plaza-Inseln im Osten von Santa Cruz an. Bedeckt mit Sesuvium-Mattengeflechten (Roter Korallenstrauch) und den hoch gewachsenen Opuntia-Kakteen ist die Insel ein idealer Brutplatz für Gabelschwanzmöwen, Fregattvögel, Tropikvögel, Maskentöpel und Sturmtaucher. Weitere Bewohner sind Darwinfinken und die sich von den Kakteen ernährenden gelb-rotbraunen Landleguane. Des Weiteren ist die Insel die Heimat für mehrere Seelöwenkolonien, die den Besucher bereits am Landungssteg mit lauten Rufen begrüßen. Anschliessend geht es zum Flughafen auf Baltra und von hier fliegen Sie zurück zum Festland. **F/M/A**